



Modulhandbuch
für das Studienfach
Europäische Ethnologie/Volkskunde
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2020
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Bereichsgliederung des Studienfachs | 3 |
| Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement) | 4 |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug | 5 |
| Pflichtbereich | 6 |
| Narrative Kulturen | 7 |
| Wissenskulturen | 8 |
| Perspektiven Europäischer Ethnologie | 9 |
| Räume und Akteure | 10 |
| Wahlpflichtbereich | 11 |
| Europäische Ethnologie - Berufs-/Fachpraktikum A | 12 |
| Europäische Ethnologie - Berufs-/Fachpraktikum B | 13 |
| Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde | 14 |
| Konzipieren, Forschen, Präsentieren | 15 |
| Kultur als Praxisfeld | 16 |
| Aktuelle Lektüren | 17 |
| Forschen in der Europäischen Ethnologie | 18 |
| Theoriebildung zu Musik und Kultur | 19 |
| Applied Ethnomusicology | 20 |
| Forschungsseminar Ethnomusikologie 3 | 21 |
| Musikkulturen der Welt 4 | 22 |
| Musikkulturen der Welt 5 | 23 |
| Musikkulturen der Welt 6 | 24 |
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 4 | 25 |
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 5 | 26 |
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 6 | 27 |
| Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 4 | 28 |
| Südasiatische Diaspora in Deutschland | 29 |
| Globalisierung und kulturelle Identität | 30 |
| Religionsgeschichte | 31 |
| Kulturelles Erbe und Kulturpolitik | 32 |
| Intensivierungsmodul Neuere Geschichte | 33 |
| Intensivierungsmodul Neueste Geschichte | 34 |
| Forschungsmodul Neuere Geschichte | 35 |
| Forschungsmodul Neueste Geschichte | 36 |
| Theorien der modernen Gesellschaft A | 37 |
| Medien/Kultur/Gesellschaft A | 38 |
| Soziologie der Globalisierung und Weltgesellschaft A | 39 |
| Abschlussbereich | 40 |
| Master-Thesis Europäische Ethnologie/Volkskunde | 41 |
| Abschlusskolloquium | 42 |

Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|------------------------|-------------|----------|
| Pflichtbereich | 40 | 6 |
| Wahlpflichtbereich | 50 | 11 |
| Abschlussbereich | 30 | 40 |

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Studienfach Europäische Ethnologie/Volkskunde wird von der Philosophischen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss "Master of Arts" (M.A.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten. Ziel des Studiums ist es, den Studierenden vertiefte Kenntnisse in Theorie und Anwendung von Perspektiven und Methoden europäisch ethnologischer Forschung sowie von Wissensinhalten und Praktiken dieses Faches und weiterer Berufsfelder zu vermitteln.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

08.07.2020 (2020-54)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(40 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|
| Narrative Kulturen | | 04-EEVK-MA-NKU-192-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Kulturen sind narrativ konstruiert. Menschen sind ständig erzählende Wesen, die im Erzählen Ereignisse verarbeiten, strukturieren und sich ihre Lebenswelten sinnhaft erzeugen. Kulturen und ihre Akteur*innen bringen Narrationen nicht nur in mündlichen und schriftlichen, analogen und digitalen Formen hervor, sondern auch in Bildern, Handlungspraktiken, Künsten, Ritualen und Bräuchen. Erzählungen bzw. Narrationen und breitere Narrative, wie etwa die Narration linearen Fortschritts, sind daher Ausdruck und Speichermedien für kulturelle Prozesse und bilden Gegenstände für kulturanalytische Forschungen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Das Modul Narrative Kulturen vermittelt Studierenden Kenntnisse in der Erschließung von in unterschiedlichster Art materialisierten und medialisierten Erzählungen zur Analyse narrativer Alltagskulturen. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch Lehrturnus: jährlich | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (3-4 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|
| Wissenskulturen | | 04-EEVK-MA-WKU-192-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul vertieft exemplarisch Wissen und Verständnis kultureller Prozesse in gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Praxisfeldern. Wissen wird hier verstanden als eine soziale, den Alltag formende Praktik, ein „Denkraum“, welcher generiert und transformiert wird. Um die Konstruktionsleistungen sowie die daran beteiligten AkteurInnen zu dechiffrieren, benötigt dies nicht nur das Mitdenken des jeweiligen geografischen Raumes in gegenwärtiger wie historischer Dimension, sondern ebenfalls den diese konstituierenden Bedingungen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefung angewandter Kenntnisse der Wissenschafts- und Fachgeschichte. Die Studierenden erlernen divergente Aspekte kritisch zu reflektieren und diese im Kontext aktueller kulturwissenschaftlicher Diskurse sowohl zu analysieren als auch zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch Lehrturnus: jährlich | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (3-4 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Perspektiven Europäischer Ethnologie | | | 04-EEVK-MA-PEE-192-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Im Modul Perspektiven der Europäischen Ethnologie werden einerseits grundlegende Inhalte, Theorien und Methoden der Europäischen Ethnologie vertieft und andererseits neue, innovative Forschungsfelder aufgezeigt. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende entwickeln ihre Fähigkeiten komplexe kulturelle Phänomene aufzuspüren und zu deuten weiter. Sie vertiefen ihr theoretisches und methodisches Wissen und erweitern ihre fachliche Expertise um aktuelle Forschungsinhalte. Ermöglicht wird damit sowohl eine stärkere fachspezifische Identifikation als auch eine reflektierte Einordnung fachlicher Kompetenzen im interdisziplinären Zusammenhang. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| V (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch Lehrturnus: jährlich | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Protokoll (ca. 20 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|---|
| Räume und Akteure | | 04-EEVK-MA-RA-201-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Räume werden in der Europäischen Ethnologie u. a. als Resultate der Praxis verschiedener Akteur_innen gesehen. Sie stehen ebenso als jeweils hergestellte wie immer wieder neu gemachte Handlungsfelder, die ihrerseits Gesellschaft in vielfältiger Art und Weise formen und ermöglichen, im Blick europäisch-ethnologischer Kulturanalyse. Herstellung, Gestaltung und Wandel urbaner, ruraler oder rurbaner Räume sind dabei ebenso von Interesse wie regionale oder lokale Räume sowie die hier jeweils mitgestaltenden und gestalteten Entitäten. Gegenstand des Moduls ist die Kulturanalyse vielfältiger Räume als von Akteur_innen gemachte und diese machende Handlungsfelder in Vergangenheit, Gegenwart und möglichen Zukünften. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Die Studierenden erwerben weiterführende Kenntnisse im Bereich europäisch-ethnologischer Analyse von Raum und sozialen Entitäten. Im Mittelpunkt stehen aktuelle theoretische Konzepte und Methoden ebenso wie klassische und aktuelle empirische Studien. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Veranstaltungssprache : Deutsch und/oder Englisch Lehrturnus: jährlich | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (1 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

Wahlpflichtbereich

(50 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Europäische Ethnologie - Berufs-/Fachpraktikum A | | | 04-EEVK-MA-BFP-A-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber_in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | bestanden / nicht bestanden | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | Weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Studierende wählen in Absprache mit dem Lehrstuhl ein Praxisfeld der Europäischen Ethnologie und absolvieren dort ein vierwöchiges Praktikum. Einerseits bringen Studierende in ihre Tätigkeit aktiv bisher erworbenes fachliches Wissen und fachliche Kenntnisse ein, andererseits lernen Studierende Möglichkeiten der Verwirklichung Europäischer Ethnolog_innen am Arbeitsmarkt kennen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende gewinnen einen Überblick über mögliche Berufsfelder Europäischer Ethnolog_innen und festigen ihre Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt und im Berufsalltag. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Veranstaltungsdauer: 4 Wochen | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Bericht (ca. 7 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-----------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Europäische Ethnologie - Berufs-/Fachpraktikum B | | | 04-EEVK-MA-BFP-B-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber_in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | bestanden / nicht bestanden | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Studierende wählen in Absprache mit dem Lehrstuhl ein Praxisfeld der Europäischen Ethnologie und absolvieren dort ein vierwöchiges Praktikum. Einerseits bringen Studierende in ihre Tätigkeit aktiv bisher erworbenes fachliches Wissen und fachliche Kenntnisse ein, andererseits lernen Studierende Möglichkeiten der Verwirklichung Europäischer Ethnolog_innen am Arbeitsmarkt kennen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende gewinnen einen Überblick über mögliche Berufsfelder Europäischer Ethnolog_innen und festigen ihre Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt und im Berufsalltag. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Veranstaltungsdauer: 4 Wochen | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Bericht (ca. 7 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde | | | 04-EEVK-MA-AF-192-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Studierende nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen Fachtagung aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie oder an Vorträgen des im jeweiligen Semester veranstalteten Forschungskolloquiums teil und halten die dort erfahrenen Inhalte in einem Protokoll fest. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende erweitern ihr Wissen über aktuelle Forschungsbereiche und Forschungsergebnisse in der Europäischen Ethnologie und festigen ihre Fertigkeiten in der schriftlichen Wiedergabe kulturwissenschaftlicher Diskurse. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| P (o) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Protokoll (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| Weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Konzipieren, Forschen, Präsentieren | | | 04-EEVK-MA-KFP-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber_in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Studierende beforschen selbstständig oder in Gruppen unter Anleitung des Dozenten/der Dozentin unter Einsatz von ethnologischen/anthropologischen Forschungsmethoden ein ausgewähltes Thema und verfassen einen Bericht über dieses Forschungsprojekt. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende vertiefen ihre Kenntnisse in der Anwendung ethnologischer/anthropologischer Forschungsmethoden, in der selbstständigen Durchführung von Forschungsprojekten sowie in der Verschriftlichung und Präsentation von gewonnenen Forschungsergebnissen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| R (1) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Lehrtumrus: jährlich | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Projektarbeit (Konzeption und Durchführung eines ethnographischen Forschungsprojekts mit schriftl. Dokumentation (ca. 10 S.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|
| Kultur als Praxisfeld | | 04-EEVK-MA-KAP-192-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Seminar dient dazu, Studierenden Einblicke in Berufsfelder der Europäischen Ethnologie zu bieten und ermöglicht Studierenden sich mit beruflichen Alltagen in verschiedenen Praxisfeldern der Europäischen Ethnologie auseinanderzusetzen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Studierende vertiefen ihr Wissen über Praxisfelder der Europäischen Ethnologie und vertiefen ihre Kenntnisse über Verwirklichungsmöglichkeiten Europäischer EthnologInnen am Arbeitsmarkt. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch Lehrtumus: jährlich | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|---|
| Aktuelle Lektüren | | 04-EEVK-MA-LEK-192-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Studierende suchen sich in Absprache mit der/dem Dozierenden eine aktuelle Publikation aus dem Fachbereich Europäische Ethnologie/Kulturanthropologie aus und verfassen eine Rezension zu diesem Werk. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Vertiefung der Kenntnisse über aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie sowie Vertiefung der schriftlichen Reflexionsfähigkeit über aktuelle fachliche Diskurse. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| R (1) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch Lehrtumus: jährlich | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Rezension (ca. 3 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Forschen in der Europäischen Ethnologie | | | 04-EEVK-MA-EEF-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Gegenstand des Seminars ist die theoretische Aufbereitung, Diskussion und Reflexion der Themen der Masterarbeiten der teilnehmenden Studierenden. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende festigen ihre Kenntnisse in der mündlichen Präsentation und schriftlichen Darstellung eigener Forschungen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch Lehrtumrus: jährlich | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Theoriebildung zu Musik und Kultur | | | 04-EM-THE-192-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit der Epistemologie der Theoriebildung zu Musik als sozialem Prozess und der Theoriebildung zu Beziehungen zwischen Musik, Kultur und Gesellschaft. Das Seminar bietet eine Grundlage in der Geistesgeschichte und -theorie des Fachgebiets Ethnomusikologie, von ihren Wurzeln in der vergleichenden Musikwissenschaft, Folklore und Anthropologie, über interdisziplinäre Einflüsse aus Kulturwissenschaft, postkolonialen Studien, Gender Studies und anderen Disziplinen, bis hin zur Entwicklung einer eigenen ethnomusikologischen Theorie und Herangehensweise an zeitgenössische Themen. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist der Lage, Kenntnisse der intellektuellen Geschichte und Theorie der Disziplin Ethnomusikologie zu demonstrieren, sich in aussagekräftigen theoretischen Gesprächen mit relevanten wissenschaftlichen Arbeiten aus der Ethnomusikologie und verwandten Disziplinen in Bezug auf Themen ihrer gewählten Spezialisierung einzubringen, mit der Entwicklung ihrer eigenen theoretischen Analyse und Interpretation neuer Daten zu beginnen und kritische Fähigkeiten im Schreiben und Präsentieren aufzuweisen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (4) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 8.000-12.000 Wörter) oder b) Portfolio (schriftlicher Teil 7.000-11.000 Wörter, mündlicher Teil ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Applied Ethnomusicology | | | 04-EM-AES-192-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Dieses Modul bietet eine Grundlage in verschiedenen Facetten der Applied Ethnomusicology, wie z.B. die Gestaltung und Durchführung ethnomusikologischer Forschung in Zusammenarbeit mit Kommunitätsmitgliedern und anderen außerakademischen Gruppen, die Anwendung ethnomusikologischer Forschung und von Wissen außerhalb der Wissenschaft zum Nutzen bestimmter Gemeinschaften oder der Gesellschaft, die Bewertung der Auswirkungen ethnomusikologischer Arbeit und/oder die Verbreitung ethnomusikologischen Wissens sowie von Forschungsergebnissen an ein außerakademisches Publikum. Im Rahmen des Seminars kann die Nutzung von Musik und ethnomusikologischem Wissen in einer Vielzahl von Kontexten, wie z.B. Bildung, Kulturpolitik, Konfliktlösung, Medizin/Gesundheit, Kunstprogrammierung und/oder Community Music, untersucht werden. Zu den behandelten Themen können Ethik, soziale Gerechtigkeit, kulturelle Erhaltung, gemeinschaftliche Problemlösung, die Rolle von Aktivisten und Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, politische und ideologische Debatten, interdisziplinäre angewandte Ansätze, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, Karrieremöglichkeiten außerhalb der Wissenschaft und/oder Fähigkeiten, die für angewandte Arbeit erforderlich sind, gehören. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Verständnis der Philosophien, Methoden und möglichen Auswirkungen der Applied Ethnomusicology zu demonstrieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder c) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder d) Projektarbeit (z.B. Konzeption und Durchführung einer Museumsausstellung, eines Dokumentarfilms, eines Archivprojektes oder eines Community-Musikprojektes, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Forschungsseminar Ethnomusikologie 3 | | | 04-EM-FSE3-192-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Im Kolloquium widmen sich die Studierenden der aktuellen wissenschaftlichen Arbeit und beschäftigen sich mit aktuellen Fragen der Ethnomusikologie sowie verwandter Disziplinen. Das Kolloquium bietet ein Forum für den Austausch und die Entwicklung von Ideen, Peer-Reviews sowie Feedback von Kommilitoninnen und Kommilitonen zu laufenden Arbeiten. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, wissenschaftliche Gespräche zu aktuellen Forschungsthemen zu führen, seinen/ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen konstruktives Feedback und Peer-Reviews zu laufenden Arbeiten zu geben und ein Bewusstsein für aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich zu zeigen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| K (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Präsentation (ca. 45 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Musikkulturen der Welt 4 | | 04-EM-MK4-192-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul wird den Studierenden ein Bewusstsein für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musikalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über die Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, tiefere Kenntnisse eines bestimmten musikalischen Idioms nachzuweisen, ein tiefergehendes Bewusstsein für relevante musikalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, über verschiedene musikalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten zu reflektieren sowie ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) | | |
| Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Musikkulturen der Welt 5 | | | 04-EM-MK5-192-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul wird den Studierenden ein vertieftes Verständnis für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musikalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über weitere Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, tiefere Kenntnisse eines bestimmten musikalischen Idioms nachzuweisen, sein/ihr tiefergehendes Verständnis für relevante musikalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, kritisch über verschiedene musikalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten nachzudenken und seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Musikkulturen der Welt 6 | | | 04-EM-MK6-192-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul wird den Studierenden ein vertieftes Verständnis für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musicalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden in diesem Modul die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über weitere Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, vertiefte Kenntnisse eines bestimmten musicalischen Idioms nachzuweisen, sein/ihr tiefergehendes Verständnis für relevante musicalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, kritisch über verschiedene musicalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten nachzudenken und seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 4 | | | 04-EM-AHE4-192-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiomen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 5 | | | 04-EM-AHE5-192-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiomen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 6 | | | 04-EM-AHE6-192-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | | Institut für Musikforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiomen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Schriftl. Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder d) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 4 | | 04-EM-ET4-192-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhl für Ethnomusikologie | | Institut für Musikforschung |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| In diesem Modul werden das Musiksystem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer Volksmusiktradition aus Europa untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunalitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksystemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen MusikwissenschaftlerInnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, ein fortgeschrittenes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| Ü (2) Lehrveranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10 Min.) mit Handout (2-4 S.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nachfolgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerber und Bewerberinnen aus dem Master-Studiengang Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | |
| weitere Angaben | | |
| Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Südasiatische Diaspora in Deutschland | | | 04-IM8-1-191-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie | | | Lehrstuhl für Indologie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Kulturelle Identität, Alltagspraxis und Religion in der indischen Diaspora in Deutschland. Exkursionen zu bedeutenden kulturellen und religiösen Zentren von Indern in Deutschland. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende hat sich intensiv mit zeitgenössischen Theorien zu transkultureller Identität auseinandergesetzt und ist in der Lage, sich an der aktuellen Debatte über Globalisierung und kulturelle Identität zu beteiligen. Er/Sie ist zu einer differenzierten Sicht der heterogenen indischen Diaspora in Deutschland gelangt. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Globalisierung und kulturelle Identität | | | 04-IM9-1-191-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie | | | Lehrstuhl für Indologie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Auseinandersetzung auf fortgeschrittenem Niveau mit den Auswirkungen von Globalisierung, Migration und Moderne auf die indische Gesellschaft, insbesondere auf die kulturelle Identität der verschiedenen sozialen Gruppen, unter Einbezug originalsprachlicher Literatur. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der neueren Literatur zum Thema und ist in der Lage, den Diskurs über Globalisierung in einen größeren Kontext einzuordnen. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Religionsgeschichte | | | 06-PRM-P1-161-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion | | | Institut für Philosophie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Vertiefte Beschäftigung mit ausgewählten religiösen Traditionen. Methodische und historische Fragestellungen der Religionsgeschichte | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Fähigkeit die Inhalte einer religiösen Tradition detailliert darlegen und in größere Zusammenhänge einordnen zu können. Die Studierenden sind in der Lage religionshistorische Problemstellungen zu erkennen, zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Sie haben die Fähigkeit zur mündlichen oder schriftlichen Darstellung religionshistorischer Sachverhalte in strukturierter und sprachlich differenzierter Weise. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Referat (ca. 45 Min.) | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Kulturelles Erbe und Kulturpolitik | | | 04-MusWiss-CH-161-mo1 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Museologie | | | Professur für Museologie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | unbekannt | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| keine Inhaltsangabe verfügbar | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| keine Kompetenzbeschreibung verfügbar | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4-5 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Intensivierungsmodul Neuere Geschichte | | 04-GeMA-IM-NG-152-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte | | Institut für Geschichte |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit intensiviert. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Geschichte der Frühen Neuzeit sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Intensivierungsmodul Neueste Geschichte | | 04-GeMA-IM-NEG-152-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte | | Institut für Geschichte |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Zentrum des Moduls steht die Intensivierung sowie die selbstständige Anwendung von historischem Wissen sowie der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Präsentationsformen. Es wird an ausgewählten Beispielen das bereits erworbene Wissen zur Geschichte der Neuesten Zeit vertieft. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen Probleme der Neuesten Geschichte sowohl forschungs- als auch quellenorientiert behandelt werden. Hierbei finden auch gesellschafts-, kultur-, mentalitäts-, sozial-, struktur-, und wirtschaftsgeschichtliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen Berücksichtigung. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Der/Die Studierende ist in der Lage, sich umfangreichere Sachverhalte mit Hilfe der fachwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Methoden, unter Hinzuziehung des relevanten Quellenmaterials, der einschlägigen Sekundärliteratur und der Forschungsergebnisse benachbarter Disziplinen zu erarbeiten sowie Quellen und Darstellungen zur Neuesten Geschichte eigenständig zu analysieren und zu interpretieren. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| a) Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 S.); Gewichtung 3:7 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| Forschungsmodul Neuere Geschichte | | 04-GeMA-FM-NG-152-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte | | Institut für Geschichte |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Forschungsmodul soll in konkreter exemplarischer Auseinandersetzung mit Problemstellungen der zugeordneten Vorlesung(en) der Umgang mit verschiedenen Forschungsansätzen, Quellengruppen, kontroversen Deutungen in der Arbeit an einer Aufgabe des Oberseminars erprobt und in der zugehörigen Forschungspraktischen Übung unter Anleitung vertieft werden, dies regelmäßig im Hinblick auch auf das Thema und/oder die zu erwartenden handwerklichen und methodischen Herausforderungen einer beabsichtigten Abschlussarbeit. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Im Forschungsmodul erwirbt die/der Studierende Fähigkeiten zum eigenständigen historischen Arbeiten. Dies geschieht in drei Einheiten: einer Vorlesung, einer Übung und einem Seminar. Insgesamt soll der Umgang mit historischen Quellen mit Hilfe der in den Historischen Hilfswissenschaften erworbenen Voraussetzungen theoretisch reflektiert und praktisch eingebüttet, die Lösung von Methoden- und Theorieproblemen in der geschichtswissenschaftlichen Arbeit an ausgewählten Beispielen erprobt werden. Zugleich werden die dafür notwendigen Sprachkenntnisse für historische Forschungsarbeiten aktiviert. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| Forschungsmodul Neueste Geschichte | | 04-GeMA-FM-NEG-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte | | Institut für Geschichte |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 15 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Im Forschungsmodul soll in konkreter exemplarischer Auseinandersetzung mit Problemstellungen der zugeordneten Vorlesung(en) der Umgang mit verschiedenen Forschungsansätzen, Quellengruppen, kontroversen Deutungen in der Arbeit an einer Aufgabe des Oberseminars erprobt und in der zugehörigen Forschungspraktischen Übung unter Anleitung vertieft werden, dies regelmäßig im Hinblick auch auf das Thema und/oder die zu erwartenden handwerklichen und methodischen Herausforderungen einer beabsichtigten Abschlussarbeit. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Im Forschungsmodul erwirbt die/der Studierende Fähigkeiten zum eigenständigen historischen Arbeiten. Dies geschieht in drei Einheiten: einer Vorlesung, einer Übung und einem Seminar. Insgesamt soll der Umgang mit historischen Quellen mit Hilfe der in den Historischen Hilfswissenschaften erworbenen Voraussetzungen theoretisch reflektiert und praktisch eingeübt, die Lösung von Methoden- und Theorieproblemen in der geschichtswissenschaftlichen Arbeit an ausgewählten Beispielen erprobt werden. Zugleich werden die dafür notwendigen Sprachkenntnisse für historische Forschungsarbeiten aktiviert. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| V (2) + S (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); Gewichtung 3:7 Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--|-------------------------------|--|--|
| Theorien der modernen Gesellschaft A | | | o6-PSSc-GES1A-152-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie | | | Lehrstuhl für Soziologie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | Kann nicht zusammen mit o6-PSSc-GES1B belegt werden. | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Überblick über theoretische und methodologische Ansätze und Erklärungskonzepte des Gesellschaftsvergleichs | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, divergierende zivilisatorische und kulturelle Gesellschaftsformationen analytisch beschreiben und erklären zu können | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 25 S.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 25 S.); Gewichtung 1:4 oder e) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.) oder f) Forschungsbericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 5 Plätze. Die Begrenzung der TN-Zahl gilt nicht für Studierende des Studienfachs Political and Social Sciences (Master, Erwerb von 120, 45 ECTS-Punkten). Die angegebene Zahl an TN-Plätzen steht den Studierenden weiterer Studienfächer, in deren SFB das Modul aufgeführt ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze unter allen betroffenen Studierenden nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|---|---|--|--|
| Medien/Kultur/Gesellschaft A | | | o6-PSSc-MKGA-152-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung | | | Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | Kann nicht zusammen mit o6-PSSc-MKGB belegt werden. | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Ausgewählte Theorien und Forschungen zu Themen der Medien- und/oder Kulturosoziologie. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende erlangt die Fähigkeit, medien- und kulturosoziologische Fragestellungen kompetent einzurichten und kritisch zu bewerten. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 25 S.) oder d) Referat (ca. 30 Min.) und Hausarbeit (ca. 25 S.); Gewichtung 1:4 oder e) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std.) oder f) Forschungsbericht (ca. 15 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| 5 Plätze. Die Begrenzung der TN-Zahl gilt nicht für Studierende des Studienfachs Political and Social Sciences (Master, Erwerb von 120, 45 ECTS-Punkten). Die angegebene Zahl an TN-Plätzen steht den Studierenden weiterer Studienfächer, in deren SFB das Modul aufgeführt ist, insgesamt zur Verfügung. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der TN-Plätze unter allen betroffenen Studierenden nach dem Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost. | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--|-------------------------------|--|--|
| Soziologie der Globalisierung und Weltgesellschaft A | | | o6-PSSc-GES2A-152-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie | | | Lehrstuhl für Soziologie | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | Kann nicht zusammen mit o6-PSSc-GES2B belegt werden. | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Vermittlung grundlegender soziologischer Perspektiven auf Globalisierung und Globalisierungsmechanismen sowie deren zentrale Beschreibungskonzepte und methodologischen Orientierungen | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Der/Die Studierende erhält vertiefte Kenntnisse über begriffliche und methodologische Zugangsweisen zu Globalisierungsprozessen und -Mechanismen und erlernt die Fähigkeit, diese systematisch voneinander abzugrenzen | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| a) Klausur (ca. 90 Min., NUM), b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min., NUM), c) Hausarbeit (ca. 25 S., NUM), d) Referat (ca. 30 Min., NUM) und Hausarbeit (ca. 25 S., NUM); Gewichtung 1:4, f) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 50 Std., NUM), g) Forschungsbericht (ca. 15 S., NUM) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch und zusätzlich ggfs. eine andere Sprache bonusfähig | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|---|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Master-Thesis Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | 04-EEVK-MA-Thesis-AK-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 25 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Selbstständige Anfertigung einer Master-Thesis im Bearbeitungszeitraum von sechs Monaten. | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende sind in der Lage schriftlich darzustellen, dass sie die im Masterstudium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde, bestehend aus einem Hauptfach, erworbenen vertieften theoretischen und praktischen Kenntnisse der Forschungsperspektiven und –methoden des Faches entsprechend des gewählten Themas der Master-Thesis anwenden können. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| keine LV zugeordnet | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Master-Thesis (ca. 60 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Bearbeitungszeit: 6 Monate | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung | | |
|--|-------------------------|--------------------------------|---|--|--|
| Abschlusskolloquium | | | 04-EEVK-MA-KOL-201-m01 | | |
| Modulverantwortung | | | anbietende Einrichtung | | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | | Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde | | |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module | | | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | | | |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen | | | |
| 1 Semester | weiterführend | -- | | | |
| Inhalte | | | | | |
| Mündliche Präsentation der angefertigten Master-Thesis | | | | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | | | | |
| Studierende sind in der Lage mündlich darzustellen, dass sie die im Masterstudium der Europäischen Ethnologie/Volkskunde, bestehend aus einem Hauptfach, erworbenen vertieften theoretischen und praktischen Kenntnisse der Forschungsperspektiven und –methoden des Faches entsprechend des gewählten Themas der Master-Thesis anwenden können. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | | | | |
| K | | | | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | | | | |
| Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch | | | | | |
| Platzvergabe | | | | | |
| -- | | | | | |
| weitere Angaben | | | | | |
| -- | | | | | |
| Bezug zur LPO I | | | | | |
| -- | | | | | |